

Infobrief der Öko-Modellregion Oberallgäu Kempten

- Frühling 2022 -



Liebe Leserinnen und Leser,

wir starten mit neun Kleinprojekten rund um regionale Bio-Wertschöpfungsketten in das neue Jahr, die im Rahmen unserer "Kleinprojekte-Förderung 2022" ausgewählt wurden.

Wir sind begeistert von den vielen Anfragen und Projektideen, die uns seit Dezember erreicht haben und freuen uns auf das, was im Rahmen dieser Projekte umgesetzt wird.

Wir ziehen außerdem in unserem Projekt "Allgäuer Milch und Fleisch gehören zusammen" Zwischenbilanz.

Dass die Themen "Milch und Fleisch" und ein "klimagerechter Fleischkonsum" immer mehr in der öffentlichen Diskussion ihren Platz haben, zeigen zahlreiche Veranstaltungen und Fachgespräche, zu denen wir eingeladen waren.

Wir wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen, neue Anstöße und Inspirationen und vielleicht die ein oder andere passende Veranstaltung in diesem Frühjahr!

Herzliche Grüße

Cornelia Bögel, Sarah Diem, Beate Reisacher

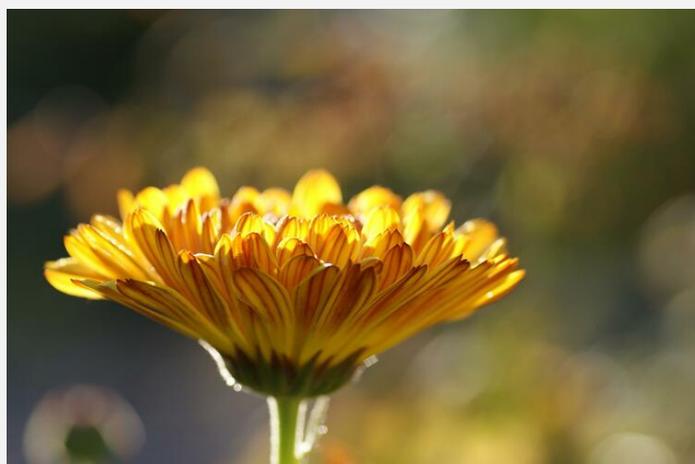
Aktuelles aus der Oeko-Modellregion



Zwischenbilanz im Projekt "Allgäuer Milch & Fleisch gehören zusammen"

Wir ziehen Zwischenbilanz in unserem Projekt "Allgäuer Milch und Rindfleisch gehören zusammen". Der Anfang ist gemacht. Dennoch ist die Vermarktung von nachhaltigem und regional erzeugtem (Bio)Rind- und Kalbfleisch noch immer kein Selbstläufer. Allgäuer Milch und Milchprodukte finden mit ihrer Qualität und Sortenvielfalt landauf-landab regen Absatz. Im Gegensatz dazu hinkt der Markt für regionales (Bio-)Weiderindfleisch der Entwicklung im Milchmarkt deutlich hinterher.

Mehr Infos gibt es auf unserer [Webseite](#).



Entscheidungsgremium bewilligt neun Projekte in der Öko-Modellregion

Durch die neue Kleinprojekte-Förderung der Öko-Modellregion Oberallgäu Kempten werden bis Oktober 2022 neun Projekte in der Region unterstützt. Die Themen reichen vom Anbau von Bio-Schnittblumen und -Kräutern bis zu Produktinnovationen im Bereich Bio-Weiderindfleisch. Das Entscheidungsgremium entschied in seiner Sitzung am 23.02.2022 über die Auswahl der Projekte

Lesen Sie mehr auf unserer [Webseite](#).



Die Öko-Modellregion im Klimagespräch mit BR2



Allgoiß Aktionswochen in der Allgäuer
Gastronomie

Veranstaltungen

Gentechnik und Patente: Populationszucht statt Genome Editing

Am 14. April findet im Rahmen der [Vortragsreihe der AbL](#) ein Vortrag von Dr. Carl Vollenweider und Annemarie Volling zum Thema "Neue Gentechnik kritisch hinterfragt" statt. Anmeldung und Infos unter obigem Link auf der Seite der AbL.

**14
Apr**

Termin: Donnerstag, 14.04.2022 | 19.00 - 21.00 Uhr

Ort: Online

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL e.V.)

**22
Apr**

Bauer-zu-Bauer-Gespräch auf dem Bio-Betrieb Steidle in Bodelsberg

Der Milchvieh- und Pferdebetrieb der Familie Steidle liegt in Bodelsberg bei Durach im Allgäu und wird seit 2001 ökologisch nach den Richtlinien des Bioland-Verbandes bewirtschaftet.

Das BioRegio Betriebsnetz ist ein bayernweiter Verbund aus 90 langjährig ökologisch wirtschaftenden und vorbildlich geführten Betrieben, die einen vertieften Einblick in die Ökolandbaupraxis ermöglichen.

Das Betriebsnetz ermöglicht einen vertieften Einblick in die Ökolandbaupraxis und fördert den Wissenstransfer zwischen Landwirten. Dadurch können umstellungsinteressierten Landwirte von den Erfahrungen ihrer Berufskollegen lernen. Auch bereits ökologisch wirtschaftende BetriebsleiterInnen können sich neue Ideen und Anregungen auf den BioRegio-Betrieben holen.

Termin: Freitag, 22.04.2022 | 14:00 Uhr

Adresse: Klaus Steidle, Dorfstr. 12, 87471 Bodelsberg

Veranstalter: BioRegio Betriebsnetz - Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)

**13
Mai**

Bio- und Bauernmarkt in Bad Hindelang

Am Freitag, 13. Mai findet von 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr wieder der traditionelle Bio- und Bauernmarkt in Bad Hindelang statt.

Die Initiatorinnen legen besonderen Wert darauf, dass an diesem Markttag nur Direktvermarkter aus der Region ihre Waren anbieten! Das reichhaltige Sortiment umfasst frisches Bio-Obst und -Gemüse, Einkellerungsware, Kräuter, Käse- und Wurstwaren, Backwaren, hochwertige Öle, Spirituosen und vieles mehr.

Termin: Freitag, 13.05.2022 | 09:00 - 14.00 Uhr

Adresse: Marktplatz Bad Hindelang

**25
Mai**

Fachtagung: System Ökolandbau

Lösung für die Herausforderungen von heute und morgen

Gemeinsam mit den Teilnehmenden und hochkarätigen Referentinnen und Referenten lädt die LVÖ Bayern zur Diskussion auf das Gut Sonnhausen in Glonn ein: Welche Lösungen bietet das System Ökolandbau zur Bewältigung der großen Herausforderungen, vor denen die Land- und Lebensmittelwirtschaft steht? Welche Entwicklungen sind notwendig, um dieses Potenzial voll zu nutzen?

Wir, die Öko-Modellregion Oberallgäu Kempten, sind zum Podiumsgespräch eingeladen und sprechen über regionale Wertschöpfung und Regionalentwicklung.

Programm und mehr Infos finden Sie [hier](#).

Termin: Mittwoch, 25.05.2022 | 09.30 - 17 Uhr

Adresse: Gut Sonnhausen, Glonn - östlich von München

Veranstalter: LVÖ Bayern e.V.

Gut zu wissen...



Erfolgreiche Arbeit der Öko-Modellregionen (ÖMR) der ersten Stunde kann weitergeführt werden

Für die seit 2014 aktiven fünf Öko-Modellregionen der 1. Wettbewerbsrunde wurde ab 2022 eine neue Fördermöglichkeit geschaffen. Diese ermöglicht nach Auslaufen der achtjährigen, degressiven Förderphase eine weitere 20%-ige Förderung des Öko-Modellregionsmanagements. Das StMELF hat einer Förderungsverlängerung für folgende Öko-Modellregionen zugestimmt:

Waginger See - Rupertiwinkel, Mühldorfer Land, Neumarkt in der Oberpfalz, Steinwald-Allianz und Nürnberg, Nürnberger Land, Roth.

Für einen Einblick in die zahlreichen erfolgreichen Projekte aller Öko-Modellregionen klicken Sie sich gerne durch die neu gestaltete ÖMR-Internetseite. Übrigens: Die 27 staatlich anerkannten bayerischen Öko-Modellregionen nehmen in etwa 30 Prozent der bayerischen Landesfläche ein.

Weitere Informationen:

www.oekomodellregionen.bayern/nachrichten/oeko-modellregionen-setzen-erfolgskurs-fort



Die Suche nach den „Bayerischen Käseschätzen 2022“ hat begonnen!

Bis zum 24. April 2022 können sich alle milchverarbeitenden Betriebe bewerben, die ihren Käse in Bayern produzieren, höchstens 49 Beschäftigte haben und nicht mehr als 10 Mio.€ Jahresumsatz erzielen. Mindestens zwei Drittel der verarbeiteten Milchmenge muss aus Bayern stammen. Angemeldet werden dürfen bis zu drei Produkte aus den Kategorien Weichkäse, halbfester Schnittkäse, Schnittkäse und Hartkäse.

Alle Informationen zum Wettbewerb und den Teilnahmebedingungen, sowie die Anmeldeformulare finden Sie unter www.genussschaetze.bayern



Hofnahe Schlachtung von Huftieren - Neue EU-Vorgaben und Leitfaden für interessierte Landwirte und Metzger verfügbar

Aufgrund europäischer Rechtsvorgaben müssen Tiere grundsätzlich in einem zugelassenen Schlachthof geschlachtet werden. Dazu zählt insbesondere auch die tierartunabhängige Schlachtung in einem vollmobilen, zugelassenen Schlachthof auf dem Gelände des Herkunftsbetriebs und die tierartunabhängige Schlachtung in einem hofeigenen, zugelassenen Schlachthaus.

Der neue Leitfaden "Hofnahe Schlachtung von Huftieren – Arbeitshilfe für die Überwachungsbehörden und für interessierte Landwirte/Metzger" ist im Dezember 2021 erschienen und informiert über die rechtlichen und praktischen Aspekte, die bei der hofnahen Schlachtung zu berücksichtigen sind. Zusätzlich enthält er eine Übersicht über Fördermöglichkeiten für Investitionen in die Schlachtung:: https://www.stmuv.bayern.de/themen/lebensmittel/allg_lebensmittel/betriebe/



Öko-Barometer 2021 Studie zu Trends bei Bio-Produkten

Um rund sechs Prozent ist die Nachfrage nach Bio-Produkten im letzten Jahr gestiegen - nachzulesen im jährlich erscheinenden Öko-Barometer des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

[Hier](#) geht´s zu den Details des Öko-Barometer 2021, das Bestandteil des „Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft“ (BÖLN) ist.



Auszeichnung für herausragende Öko-Projekte in der EU - jetzt bis 08. Juni für den ersten EU-Bio-Preis bewerben!

Acht Auszeichnungen in sieben Kategorien sollen Projekte würdigen, die Umwelt- und Klimaschutz in der Landwirtschaft fördern sowie bei der Umsetzung der EU-Biodiversitätsstrategie und der Strategie „Vom Hof auf den Tisch“ beitragen.

Mehr Infos gibt es [hier](#).



Bayerischer Tierwohl-Preis: bis zum 29. April 2022 bewerben

Landwirtschaftliche Unternehmen mit Nutztierhaltung in Bayern können sich mit Projekten und Maßnahmen für den Bayerischen Tierwohl-Preis bewerben.

Prämiert werden technische und bauliche Lösungen oder Managementmaßnahmen, die das Tierwohl verbessern. Wert gelegt wird auf nachhaltige und praxisgerechte Ideen. Insgesamt werden 10.000 Euro vergeben.

Mehr Infos zum Tierwohl-Preis gibt es [hier](#).

SUCHE / BIETE

In dieser Rubrik möchten wir die Möglichkeit bieten, Ihr Gesuch/Ihr Angebot über unser Netzwerk zu verbreiten.

Melden Sie sich gerne bei uns! Unser nächster Infobrief erscheint im Sommer 2022.

Schicken Sie Ihr Gesuch/Angebot bitte bis spätestens 30. Juni 2022 an

oekomodellregion@lra-oa.bayern.de

Interesse an einem Permakultur-Praxiskurs im Allgäu?

Gerne teilen wir eine Abfrage des Verein Allgäu Fairnetzt e.V. :

In den letzten beiden Juli-Wochen soll in der Nähe von Kempten ein Permakultur-Praxiskurs starten. Wir haben einen Grundstückseigentümer der ca. 3000 m² dafür zur Verfügung stellt. Schlaf-/Campingplätze, Strom und Wasser ist alles vor Ort.

Im Moment geht es nur darum vorab zu klären, wie viele Menschen daran Interesse hätten und einen Verteiler aufzubauen. Gemeinsam würden wir dann den konkreten Termin planen

Bei Interesse meldet Euch bitte bei Jörn Wiedemann unter joern.wiedemann@ecogood.org

Besuchen Sie die Öko-Modellregion auch bei Facebook und Instagram



www.oekomodellregionen.bayern

Newsletter weiterempfehlen

